



Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen für Arbeiten im Straßenraum nach § 45 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)

für die Gemeinde Bechtsrieth Irchenrieth Pirk Schirmitz

Ich/Wir beantragen

gemäß Regelplan Nr. _____

unter Vorlage eines Verkehrszeichenplanes ¹

den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend bezeichneter Maßnahmen

Angaben des Antragstellers

Name, Vorname, Unternehmen		
Telefon mit Vorwahl	Telefax mit Vorwahl	E-Mail
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Verantwortlicher Bauleiter für die Baustelle (Name, Vorname),		Telefon mit Vorwahl
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		

Angaben zur geplanten Maßnahme

Straßenbezeichnung		
Ort der Sperrung		
Dauer	von	bis
Umfang der Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/> Fußgängerverkehr <input type="checkbox"/> Radfahrverkehr <input type="checkbox"/> Verkehr auf der Fahrbahn <input type="checkbox"/> teilweise gesperrt	<input type="checkbox"/> unter Einbeziehung des Seiten-/Grünstreifens <input type="checkbox"/> voll gesperrt
	Benutzbar bleibende Verkehrsfläche Die vorgeschriebenen Restbreiten für Gehwege (1 m) und/oder Fahrbahnen (2,75 m innerorts, 3 m außerorts bei halbseitiger Sperrung, 5,50 m bei Vorbeileitung des Verkehrs) <input type="checkbox"/> werden eingehalten. <input type="checkbox"/> können nicht eingehalten werden.	

Halteverbot	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> erforderlich auf folgenden Streckenabschnitten
Grund der Sperrung	
Anliegerverkehr (bei Vollsperrung)	Anliegerverkehr ist gesichert <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Umleitungsmaßnahmen	
Gestattung, Nutzungsvertrag, Sondernutzungserlaubnis des Straßenbaulastträgers	Eine Gestattung/Sondernutzungserlaubnis des Straßenbaulastträgers <input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich <input type="checkbox"/> wird noch beantragt und nachgereicht <input type="checkbox"/> ist wegen der dort getroffenen Anordnungen beigelegt
Raum für - weitere Vermerke (liegen z. B. Fußgängerüberwege oder Haltestellen im Baustellenbereich) - Handskizzen (ggf. extra Blatt)	

Es wird versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen im ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Ort, Datum

Unterschrift

¹ Der Plan soll enthalten:

- a) den Straßenabschnitt
- b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrszeichen und Anlagen
- c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle
- d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
- e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)

Verwaltungsgemeinschaft Schirmitz

Hauptstraße 12; 92718 Schirmitz

Tel.: 0961 / 4 81 16 - 0; Fax: - 66; eMail: poststelle@vgem-schirmitz.de